

Koordinierungsgespräch
„Hochschulzusammenarbeit mit Indien“
Hochschulrektorenkonferenz
Bonn, 17. Januar 2012

India Study Centre der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Hans G. Jansen

Prof. Dr. Beate Zimpelmann

Corinne Ghorbani, Mag. L.E.A

Anmerkungen zur Kooperation mit indischen Partneruniversitäten

1. Das indische Hochschulsystem „in a nutshell“
2. Das India Study Centre der Hochschule Bremen
3. Perspektiven und Möglichkeiten

1. Das indische Hochschulsystem „in a nutshell“

1.1 Hochschul-Hierarchien

1.2 Zahlen zur tertiären Bildung

1.3 Bemühen um Qualitätskontrollen

2. Das India Study Centre der Hochschule Bremen

3. Perspektiven und Möglichkeiten

1.1 Hochschul-Hierarchien

Staatliche Hochschulen (2006: 37%)	Σ	Private Hochschulen (2006: 67%)	Σ
Institute von nationaler Bedeutung <ul style="list-style-type: none"> • Indian Institute of Technology (IIT) • Indian Institute of Management (IIM) • Indian Institute of Science (IISc) • National Institute of Technology 	60	Von Unternehmen gegründet (Tata Enterprises) <ul style="list-style-type: none"> • IISc Bangalore • Energy and Research Institute New Delhi • Tata Institute of Social Sciences (TISS) Mumbai 	94
Zentralstaatliche Universitäten	40	Weitere Einrichtungen mit überragender Bedeutung <ul style="list-style-type: none"> • Manipal University mit Abhängigkeiten in Bangalore, Jaipur, Dubai, Malaysia und Antigua 	
Bundesstaatliche Universitäten	275	Weitere	
Deemed Universities	130	Die überwiegende Mehrheit der privaten Hochschulen ist nicht akkreditiert oder aber ihre Akkreditierung ist zweifelhaft. Meist sind sie stark kommerzialisiert und auf raschen Gewinn ausgerichtet.	
Colleges	16.000		
Summe	16.505	Summe	94

1.2 Zahlen zur tertiären Bildung

- **Studenten an indischen Hochschulen**
 - 2009/10: 13,6 Mio. an 504 Universitäten
 - Immatrikulationsquote (Gross Enrollment Ratio): 12,4% (in EU 52%)
 - **Notiz:** Nur ca. 5% aller auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Kräfte verfügt über berufliche Qualifikation.
- **Hochschulzugang**
 - ‚Ten plus Two‘ (entspricht britischem A-Levels) plus Hochschuleingangsprüfung
 - 2006: insgesamt 228 Mio. Schüler, viele an Privatschulen
 - Vorbild: angelsächsisches Hochschulsystem
 - Beispiel IITs: Studentenauswahl durch ‚Joint Entrance Examination Test‘; insgesamt 3500 Studenten/Jahr werden angenommen (= 1,5% der Bewerber)
 - Alphabetisierungsrate → Bundesweit ca. 74%, aber regionale Diskrepanzen
 - Englischkenntnisse

1.3 Bemühen um ‚Qualitätssicherung‘

- **University Grants Commission (UGC)**
 - Zuschüsse an Universitäten
 - Innovationen im Hochschulbereich
 - Überwacht und koordiniert Akkreditierung (nicht für IITs)
- **All India Council for Technical Education (AITEC)**
 - Zuständig für Ingenieurwissenschaft und Technologie, Management, Architektur, Pharmazie, Tourismus, Stadt- und Landplanung, Kunsthandwerk
 - Plant und koordiniert
 - Überwacht Einhaltung von Normen und Standards
 - Beaufsichtigt National Board of Accreditation (NBAC)
- **Liberalisierung des akademischen Marktes in Indien**
 - Seit 2010 dürfen ausländische Universitäten in Indien Dependenzen betreiben.
 - Im Gegenzug exportieren indische Hochschulen ihre Ausbildungsprogramme ins Ausland (Beispiel: Manipal University).

1. Das indische Hochschulsystem „in a nutshell“

2. Das India Study Centre der Hochschule Bremen
 - 2.1 Die Hochschule Bremen im Überblick
 - 2.2 Das India Study Centre
 - 2.3 Meilensteine
 - 2.4 Konkrete Projekte

3. Perspektiven und Möglichkeiten

2.1 Die Hochschule Bremen im Überblick

- **5 Fakultäten**
+ International Graduate Centre
- **160 Hochschullehrer_Innen**
- **500 Verwaltungsmitarbeiter_Innen**
- **8000 Studierende (17% int'ls)**
 - ca. 300 incomings pro Jahr
 - ca. 600 outgoings pro Jahr
- **über 325 Partnerhochschulen**
- **2/3 Studiengänge mit internationalem Schwerpunkt**

2.2 Das India Study Centre

- **Überblick**
 - 1 von 6 Zentren im EU-Raum (IESC-Programm)
 - Eröffnung: 03.12.2010 als Nachfolger der Arbeitsstelle Indien
 - Geschäftsleitung (3 HS-Lehrer _Innen + Management) und Beirat
- **Aufgaben:**
 - Koordinierung aller Indien-Initiativen der Hochschule
 - Kooperation mit indischen Partneruniversitäten ausbauen (Rajasthan University- Jaipur, **Manipal University, IIT Madras, Symbiosis Institute- Pune**, Aeronautical College Coimbatore)
 - Entwicklung von verlässlichen, nachhaltigen und gegenseitig profitablen Verknüpfungen
 - Betreuung ausreisender und einreisender Studenten und Hochschullehrer
 - Akquisition von Drittmitteln

2.2 Das India Study Centre

- **Zahlen**

	Outgoings* 2011-12	Incomings* 2011-12
BA/ BSc	Mind. 11	7
MA/ MSc	Mind. 7	3

*im Rahmen von Austauschprogrammen

- **Drittmittel (DAAD):**
 - „A New Passage to India“ (IIT Madras/Manipal University)
145.713 € (Sept. 2010-Sept. 2012)
- ISAP „Fachjournalistik“ (Manipal University) → 27.301 € für 2011/12
- ISAP „Politikmanagement“ (IIT Madras) → 29.055 € für 2011/12

2.3 Meilensteine

- **Kontinuierlicher Studenten- und Fakultätsaustausch**
 - Gegenwärtig vor allem **Politikmanagement und Journalismus**



Kooperationsziel in Politikmanagement

- Gegenseitiges Verständnis der jeweiligen Politiksysteme in Indien und Europa
- Verschiedene Ansätze der nachhaltigen Entwicklung in Indien und Europa

Kooperationsziel in Journalismus

- Eliminierung von Vorurteilen
- Vertieftes, gegenseitiges Verständnis der jeweiligen öffentlichen Sphäre

- **Kooperation auf dem Gebiet der lehrplanmässigen Entwicklung**
 - Master of European and World Politics, European Studies

2.3 Meilensteine

- **Gründung einer ‚Association of European India Study Centres (AEISC)‘** - in Zusammenarbeit mit den Universitäten von Århus und Warschau – als nachhaltiges Netzwerk und Plattform um Erfahrungen auszutauschen und partnerschaftliche Initiativen zu initiieren
- **Intensivierung gemeinsamer Forschungsprojekte** wie z.B. Kooperationsmöglichkeiten bei Bachelor- und Master-Thesen, aber auch regionalen, privatwirtschaftlichen Interessengemeinschaften
- **Planung und Durchführung von indischen Kulturprogrammen** in Zusammenarbeit mit dem indischen Generalkonsulat Hamburg (Tanz, Literatur, Ausstellungen, etc.)

2.4 Konkrete Projekte

- **Planung eines Masterstudiengangs ‚Contemporary Indian Studies‘**
 - Berufsbegleitender weiterbildender MA
 - Drei Semester: je fünf Module
 - Schwerpunkt: Politikwissenschaft, Ökonomie, indische Kultur und Philosophie
 - In Kooperation mit dem IIT Madras und der Manipal University

2.4 Konkrete Projekte

- **Entwicklung eines Forschungszentrums**
 - Kooperation mit dem IIT Madras, Sustainability Center, und der Universität Bremen
 - Gemeinsamer Workshop zum Thema „Lebensqualität und Rolle der Mittelschichten- Vergleich Europa- Indien“
 - Planung eines Forschungsprojektes im Themenbereich Corporate Social Responsibility

1. Das indische Hochschulsystem „in a nutshell“
2. Das India Study Centre der Hochschule Bremen
- 3. Perspektiven und Möglichkeiten**

3. Perspektiven und Möglichkeiten

1. Qualitativer und quantitativer Ausbau der Zusammenarbeit in Sachen **Massenkommunikation und Journalistik** (gegenseitige öffentliche Wahrnehmung!) und **Politikwissenschaften/ Politikmanagement**
2. **Spezifisches Weiterbildungsangebot** für indische und deutsche Journalisten, insbesondere im Bereich **Fernsehen** (Schulung in „technischer“ Hinsicht, verstärkte gegenseitige Wahrnehmung, Hintergrundwissen)
3. Studenten- und Dozentenaustausch/ Forschungsk Kooperation in allen wesentlichen **technischen Fächern** (z.B. IT, Maschinenbau, Flugzeugbau, Schiffbau, Architektur etc.)
4. Zusammenarbeit in den Bereichen **Wirtschaftswissenschaften und Management** im entsprechenden Sinne

3. Perspektiven und Möglichkeiten

5. **Joint Degree/ Double Degree Angebote**, in Indien gefragt vor allem in den Bereichen European Studies, Wirtschaftswissenschaften, Management
6. Organisation von **Praktikumsplätzen in indischen Industriebetrieben** (u.U. mit Hilfe der Confederation of Indian Industry)
7. Organisation von **Praktikumsplätzen in deutschen Betrieben** (u.a. zur Erstellung von Bachelor- und Masterarbeiten unter Aufsicht deutscher und indischer Hochschullehrer)
8. Enge akademische Zusammenarbeit mit den im Rahmen des IESC-Programms in Indien entstandenen **European Study Centres**
 - das Institute Français und das Instituto Cervantes sind hier bereits höchst aktiv
 - die holländische und polnische Kulturdiplomatie stehen in Wartestellung